

- der Volksschullehrer, 9) um Herabsetzung des Bundescontingents und Vereidung des Militärs auf die Verfassung 824
- 289) Beschwerde von 278 Einwohnern ebenda- selbst, Friedrich Hädel jun. und Gen.: 1) über die in den Bekanntmachungen vom 17. und 19. Juli, so wie vom 26. August d. J. getroffenen Anordnungen, 2) über die dermalige Ausübung der Presspolizei und 3) über das unentschiedene und mangelhafte Einschreiten der Regierung gegen jesuitische Umtriebe —
- 290) Protocoll extract der ersten Kammer vom 30. Octbr. und 5. Novbr. d. J., die Abgabe zweier Petitionen des vormaligen Bürgervorstehers zu Annaberg, Heinrich Krauß, wegen Eisenbahnangelegenheiten betr. —
- 291) Hermann Sammler und 133 Gen. zu Plauen erklären ihren Beitritt zu der unter Nr. 90 der Hauptregistrande von Robert Blum und Gen. zu Leipzig eingereichten Petition in den Punkten 1 bis 5, 9 und 10. —
- 292) August Wieprecht und 175 Gen. daselbst schließen sich der Beschwerde Robert Reichel's und Gen. zu Leipzig, sub Nr. 91 der Hauptregistrande, an —
- 293) Petition des Gemeindevorstandes Carl Gottlob Krehßschmar zu Deuben und 32 Gen. um Ausdehnung des Ablösungsgesetzes vom 17. März 1832 auf die §. 52 sub e. dieses Gesetzes bisher davon ausgenommenen Geldgefälle, um Unterwerfung letzterer der Ablösung auf einseitigen Antrag und um Erstreckung des Instituts der Landrentenbank auf dieselben, ingleichen um Aufhebung der durch das Gesetz vom 14. Juli 1840 der Ablösung des an Geistliche und Schullehrer zu entrichtenden Körner- und Garbenzehnten auferlegten Beschränkungen —
- 294) Petition des Töpfermeisters Ludwig Müller und 262 Gen. zu Samenz und der Umgegend um eine directe Chausseeverbindung mit Preußen zwischen Samenz und Hoyerswerda über Wittichenau 825
- 295) Petition des Apothekers J. E. Müller und 150 Gen. zu Elstra, so wie des Gemeindevorstandes Säuberlich zu Burkau, um eine Chausseeverbindung von Samenz über Elstra nach Bischofswerda und Neustadt 826
- 296) Der Gemeindevorstand August Friedrich Liebsher in Zethau erklärt im Namen des dasigen Gemeinderathes den Anschluß an die eingereichten Petitionen um eine freiere Kirchenverfassung —
- 297) Petition der Weberinnung zu Zwickau, Christian Friedrich Berthold und 1 Gen., das Concessioniren des Dorfhandels und das Hausiren betr. —
- 298) Petition des Rechnungsexpediten Gustav Weisflog zu Waldenburg, den in Folge der heurigen, wenig ergiebig gewesenen Körner-

- und Kartoffelernte, ingleichen der großen Fäulniß der Kartoffeln zu befürchtenden Ausbruch eines allgemeinen Nothstandes in den untern Volksclassen und die dagegen zu ergreifenden Maaßregeln betr. 827
- 299) Bericht der ersten Deputation der zweiten Kammer über einen in geheimer Sitzung zu berathenden Gegenstand 829
- Verweisung der unter Nr. 67 der Hauptregistrande eingetragenen Petition Johann Gottfried Fiedler's und Gen. von der vierten an die erste Deputation —
(Vgl. S. 112 u. 356 ff.)
- Entschuldigungen der Abgg. Dehme, Müller, Klinger und Schäffer 829
- Fortsetzung der Berathung des Berichts der ersten und außerordentlichen Deputation, den Entwurf einer Wechselordnung betr. (Besondere Berathung, §§. 206—232.) 829 ff.
- Vortr. aus der Registrande (Nr. 300—314), als:
- 300) Advocat D. Bertling in Leipzig, in Vollmacht der verw. Nordmann und des Maschinenmeisters Staude daselbst, überreicht nachträglich zu der von ihm eingesendeten Censurbeschwerde (s. Nr. 178 Hauptregistrande) eine Verordnung des Königl. hohen Justizministeriums v. 17. Octbr. 1845 in Abschrift 851
- 301) Petition des Stadtrathes und der Stadtverordneten zu Radeberg, Bürgermeister D. Kunsch und 14. Gen., um Zurücknahme der Verordnung v. 19. Juli 1845 —
- 302) Beschwerde der gesammten Oberchauffeewärter im Königreiche Sachsen, durch ihren Bevollmächtigten, den Adv. Carl Eduard Müller in Niederforchheim, die denselben verweigerte Aufnahme in den Staatsdienst betr. (Mit 1 Vollmacht.) —
- 303) Petition des Stadtrathes und der Stadtverordneten zu Annaberg, Stadtrath Wilhelm Heinrich Bach und Gen., um Verwendung bei hoher Staatsregierung, im Interesse des Realschulwesens überhaupt, für Gewährung einer höhern Unterstützung der dasigen Realschule —
- 304) Petition des Gemeindevorstandes Johann Gottlieb Hofmann in Oberullersdorf, so wie der Gemeindevorstände acht anderer Orte, um Beantragung eines Gesetzentwurfes über Ablösung des Jagdbefugnisses auf Rusticalgrundstücken 852
- 305) Petition Johann Friedrich Lehmann's und 28 Gen. zu Frohburg, so wie der Gemeindevorstände acht verschiedener Orte dasiger Gegend, um ein Gesetz über Wildschädenvergütung und Ablösung des Jagdbefugnisses —
- 306) Petition von 37 Einw. zu Lunzenau und Hohenkirchen, Friedrich Wilhelm Pfau und Gen., um nachträgliche Zulassung zur Ent-

33
(Bier-
und-
breißigste
öffentl.
Sitzung
am 11.
Novbr.
1845.)